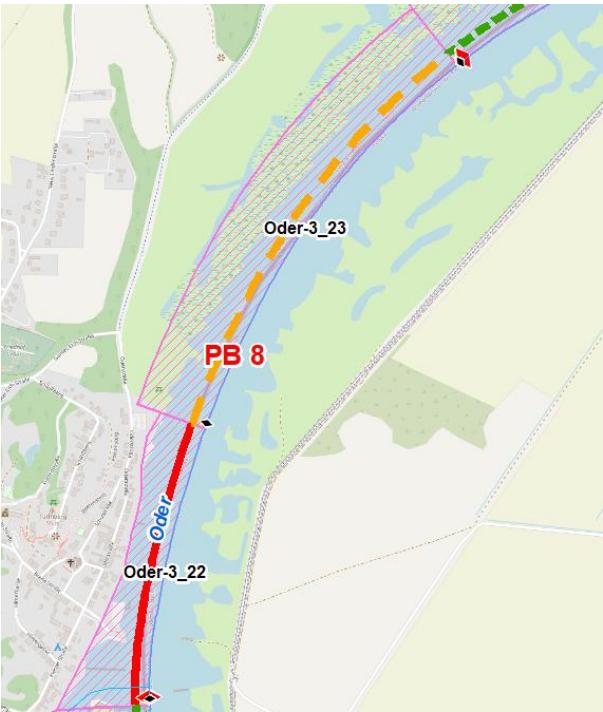


Projektsteckbrief					
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 8		
Untersuchungsraum UR 2 - Revitalisierungsabschnitt von Frankfurt (Oder) bis Warthe-Mündung in Küstrin-Kietz			Abschnitts-ID Oder-3_22 bis Oder-3_23		
Projekttitle Erhalt/Entwicklung der Verbindungsstrecke bei Lebus					
Allgemeine Angaben					
		<p>Stationierung (Fluss-km von – bis) 593,00 bis 594,80</p> <p>Abschnittslänge 1.834 m</p> <p>Lagebeschreibung südl. Beginn Ortslage Lebus bis Beginn Deich bei km 594,8</p> <p>Landkreis Märkisch-Oderland</p> <p>Gemeinden Lebus</p> <p>Kurzbeschreibung Reliefbedingte Auenbegrenzung, Siedlungsbereich (teils Bebauung bis ans Gewässer), Offenlandflächen bzw. Extensivgrünland in rezenter Aue</p> <p>Flächeninanspruchnahme (dt. Territorium) 30,74 ha</p>			
Projektziele					
<p>Beschreibung: Der hydromorphologische Zustand im ersten Abschnitt (Oder-3_22) des Planungsbereiches ist gemäß der Anwendung des angepassten Strahlwirkungs-Trittsteinkonzeptes zu erhalten. Ziel in diesem Abschnitt ist der Erhalt vorhandener Habitat- und Uferstrukturen. Das Deichvorland in Abschnitt Oder-3_23 soll zu einem Aufwertungsstrahlweg entwickelt werden. Ziele sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Strukturgüte, • Verbesserung der lateralen Vernetzung und • Verbesserung der Anbindung der Aue an das Abflussgeschehen sowie die Dynamik • zur Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Fische, Makrozoobenthos und Makrophyten. <p>Folgende Maßnahmenziele sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abflachung Uferreihen, • Umbau Regulierungsbauwerke, • Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche hinter den Buhnenköpfen sowie im Vorland, • Verbesserung der beid- oder einseitigen Anbindung von Rinnenstrukturen, • Initialisierung auentypischer Gehölze in Verbindung mit der Schaffung von Rinnenstrukturen. 					

Projektsteckbrief							
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 8				
Restriktionen							
Restriktionen							
<ul style="list-style-type: none"> • Wasserstraßennutzung • Grenzgewässer (Staatsgrenze) • Kampfmittelbelastungssituation 							
Entwicklungsziele							
Abschnitts-ID	Entwicklungsziel gemäß STK (dt. Territorium)	Anmerkung zu Entwicklungsziel					
Oder-3_22	Durchgangsstrahlweg erhalten	Ziele WRRL unter Berücksichtigung des angepassten Strahlwirkungs-Trittsteinkonzepts bereits erreicht (Verschlechterungsverbot)					
Oder-3_23	Aufwertungsstrahlweg entwickeln	Zielreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen in rezenter Aue möglich					
Maßnahmenplanung							
Maßnahmenziel							
<input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Durchgängigkeit (linear und lateral)		<input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Habitatstruktur	<input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Wasserhaushalt	<input checked="" type="checkbox"/> sonstige Verbesserung			
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung	LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger			
U2.2	Oder-3_22 – Oder-3_23	Naturahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln	70, 73	WSV			
U2.3	Oder-3_22 – Oder-3_23	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln	71, 73	WSV			
U3.1	Oder-3_22 – Oder-3_23	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)	73	WSV			
(U3.2)	Oder-3_22	Neophyten-Management (Ufer, vsl. Vorkommen von Eschen-Ahorn, ggf. Amerikanische Esche)	73, 94*	WSV			
A1.1	Oder-3_23	Auengewässer/-strukturen erhalten/entwickeln/anlegen	74, 75	Land/Dritte			
A1.4	Oder-3_23	Nebengerinne/Flutrinne erhalten/entwickeln (wenn möglich beidseitige Anbindung, mindestens Anbindung von unterstrom, maßgeblich ist die Anbindung auch bei Niedrigwasser auf Sohlneiveau)	70, 72, 74, 75	Land/Dritte			
A2.4	Oder-3_23	Standorttypisches Offenland (nass bis trocken) erhalten/entwickeln	74	Land/Dritte			
S1.1	Oder-3_22 – Oder-3_23	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen der Hinterströmung von Buhnen, Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen), vgl. Unterlage 1.2, Kap. 11	79	WSV			
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2							

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 8
Hinweise zur Maßnahmenplanung			
<ul style="list-style-type: none"> • Wasserspiegelabsenk, Abflussaufteilung berücksichtigen (z.B. bei Altarmenbindungen, Buhnenumbau und Profilaufweitung) • Änderungen des Sedimenttransports bzw. der Sohlhöhen berücksichtigen (z.B. bei Altarmenbindungen, Buhnenumbau oder Profilaufweitung) • Eigentumsgrenzen berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung) • Erhöhte Rauigkeit des Deichvorlands, Wasserspiegelanstieg bei HW berücksichtigen • mechanische Belastungen durch Eisdruk und Eistrieb berücksichtigen • Vorhandene und eigendynamische entwickelte Strukturen sind bei Unterhaltung und Bau zu erhalten • Ziele bei Anbindung von Rinnenstrukturen sind verschieden stark angestromte Mikrohabitata mit unterschiedlichen Festsubstraten (Totholz, Sand, Kies und Schlamm) mit unterschiedlicher Exposition und typspezifischer Umlagerung bei gleichzeitig vorhandenen Strukturen zur Differenzierung. Maßgeblich ist ein ausreichender Durchfluss, um eine Verschlammung und Zusandung dieser Strukturen zu unterbinden, d.h. ausreichende Anbindung und Durchströmung auch in ausgeprägten Niedrigwasserphasen. Die Maßnahmen sind ggf. hydraulisch zu ermitteln (Abflussaufteilung, differenzierte Fließgeschwindigkeiten an der Sohle, Wassertiefen). Die Abflussaufteilung muss zugunsten der Funktionsfähigkeit der Strukturen baulich und ggf. wasserrechtlich geregelt werden. • Im vorgesehenen Planungsbereich sollten diese Rinnen sich anastomosierend durch die Aue bewegen können. Dazu sind Abflussaufteilungen erforderlich, ggf. auch zu Lasten der Wasserverfügbarkeit für die Fahrinne. Bei konkurrierenden Bedarfen hat aus Sicht WRRL die Gewässerentwicklung Vorrang. • Weiterführende Informationen siehe Anlage 5 in Unterlage 1.1 (Maßnahmensteckbriefe), Unterlage 1.4 (Abschnittsblätter) sowie Planunterlage 2.14 (Maßnahmen) 			
Hinweise für weitere Planungsschritte			
<ul style="list-style-type: none"> • Synergien/Konflikte mit Hochwasserschutz und Naturschutz tiefergehend zu prüfen • in festgesetzten und vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten (§76 WHG) sowie in Risikogebieten (§78b WHG) sind alle geplante Maßnahmen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Hochwasserschutz zu prüfen 			
Anforderungen an die Gewässerunterhaltung			
<ul style="list-style-type: none"> • Sind an bestehenden Regulierungsbauwerken in der Oder (Buhnen) Unterhaltungsarbeiten notwendig, ist eine naturnahe Umgestaltung (z.B. Umbau in Kerbbuhnen, Einbringen von Totholz in Buhnenfelder, Anlegen von Parallelwerken) zu prüfen. • Zulassen der Hinterströmung von Buhnen, Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen • Weiterführende Informationen siehe auch Unterlage 1.2, Kap. 11.3 sowie Planunterlage 2.15 (Anforderungen an die Gewässerunterhaltung) 			
Zeithorizont Maßnahmenumsetzung			
Zeitlicher Horizont	Auflistung Einzelmaßnahmen		
kurzfristig bzw. regelmäßig	U2.2, U2.3, U3.1, (U3.2), A2.4, S1.1		
mittelfristig			
langfristig	A1.1, A1.4		

Projektsteckbrief				
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 8	
Priorisierung/Rangfolge der Bearbeitung innerhalb des Oberflächenwasserkörpers				
PRIO-Gesamtwert Gewässerausbau 70	Verbal-argumentative Untersetzung vorhandene Altstrukturen erleichtern die Zustandsverbesserung; 100% in öffentl. Hand bzw. BVVG		Rangfolge Gewässerausbau 10	
PRIO-Gesamtwert Gewässerunterhaltung 20	Verbal-argumentative Untersetzung vergleichsweise breites Vorland, geringer Umsetzungsaufwand aufgrund nutzbarer Altstrukturen		Rangfolge Gewässerunterhaltung 6 ¹	
<small>¹ Mindestens ein anderes Projekt hat die gleiche Rangfolge. Welches der Projekte zuerst umgesetzt werden sollte, kann auf Konzeptebele nicht beurteilt werden.</small>				
Planungs-/Genehmigungsbedarf				
Voraussichtliches Planungs-/Genehmigungsverfahren	<input type="checkbox"/> Unterhaltungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Genehmigung/Planfeststellung	<input checked="" type="checkbox"/> Verfahrensart noch abzustimmen	
Verträglichkeiten (Details siehe Abschnittsblätter, Einschätzungen zu Synergien & Konflikten)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> zu prüfen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen	
Auswirkungen bei Projektumsetzung	<input type="checkbox"/> Hochwasservorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> Umsetzung FFH-Managementplanung	<input checked="" type="checkbox"/> Verträglichkeit mit Gewässerunterhaltung	
Flächensicherung				
Flächenverfügbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen vollständig im Eigentum öffentlicher Hand	<input type="checkbox"/> Flächen teilweise im Eigentum öffentlicher Hand	<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/> MN-Umsetzung ohne Grunderwerb möglich
Erläuterung zur Flächenverfügbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Vertragliche Regelung/Einvernehmen mit Eigentümer prüfen. 			

Stand: 15.04.2025